

Freianlagengestaltung Gesamtschule Bovenden

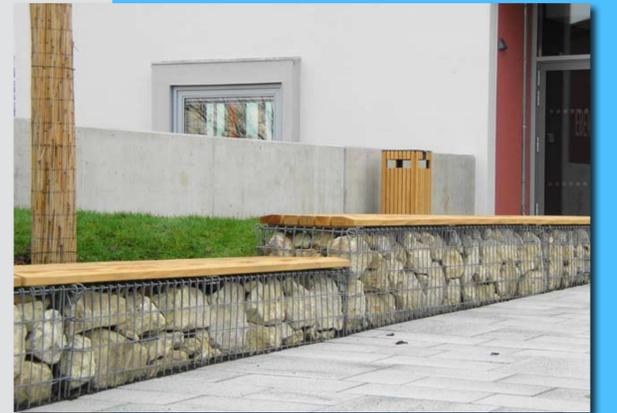


Das Ziel dieser Freianlagengestaltung ist es, eine Verbindung zwischen Bestands- und Erweiterungsgebäude herzustellen, attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen sowie das neue Gebäude in die umgebende Landschaft einzubinden.



Aufgrund der stark ausgeprägten Hangsituation gliedert sich der Außenraum in eine obere und eine untere Ebene, die jeweils terrassenartige Plätze entstehen lassen.

Die obere Ebene dient als Wartebereich für die Zeit vor und nach dem Unterricht. Sitzmöglichkeiten bieten Platz zum Verweilen und zum Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern.



Auftraggeber:  
**LANDKREIS GÖTTINGEN**

Grundidee bei der Gestaltung der unteren Ebene ist es, kleine Ruhezone zu schaffen. „Chill-Ecken“, ein Holzpodest, Natursteinquader und gliedernde Heckenelemente bieten ausreichend Raum für Privatsphäre und laden zur Kommunikation, zum Spielen und „Abschalten“ ein.



Die farbigen Betonwürfel lockern die Fläche auf, bieten Sitz- und Spielmöglichkeiten und bilden gleichzeitig die Absperzung der Fläche zur Feuerwehrrzufahrt.

Innovative Materialien wie Sitzmauern aus Gabionen und Wegeflächen aus farbigen Kunststoffbelägen setzen Akzente und resultieren in einer jungen, modernen Gestaltung der Außenanlage, die die Schülerinnen und Schüler als primäre Nutzer anspricht und ihnen die Identifizierung mit „ihrem“ Schulhof ermöglicht.

